

Stadt Schmölln

Protokoll

zur 29. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 15. November 2021

Zeit : Montag, den 15. November 2021, von 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder*:

Ausschussmitglied	Fraktion/weitere Funktion	Vertretung von
Herr Sven Schrade	Bürgermeister	
Herr Markus Bär	Bürger für Schmölln	Herrn Keller
Herr Alexander Burkhardt	SPD-Fraktion	
Herr Julian Degner	CDU	
Herr Andy Franke	Wählerversammlung für das neue Schmölln, Ortsteilbürgermeister: Altkirchen	
Herr Klaus Hübschmann	DIE LINKE	
Herr Jens Göbel	Neues Forum	

Einladung zu TO-Pkt. lt. ThürKO § 35 (4)*: Herr Ralf Gleitsmann
(Fraktion Wählerversammlung für das neue
Schmölln) – Erster Beigeordneter

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern, anwesend sind:
- zu Tagungsbeginn: 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Tagungsverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder und Beigeordnete:
Herr Jürgen Keller (Fraktion: Bürger für Schmölln)

Gäste*:

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei
Herr Kühnast – Stadtwerke Schmölln GmbH

1 Bürger

*Anwesenheit: siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 30.06.2021 zuletzt geändert am 29.10.2021 sowie der öffentlichen Bekanntmachung der Geltung der Warnstufe 3 des Landkreises Altenburger Land vom 04.11.2021 gültig ab 05.11.2021. (Anlage 1)
--

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. genannten Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 14.12.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 28. Tagung des Hauptausschusses am 11. Oktober 2021 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
- 5.1. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021, Vermögenshaushalt
– Einzelansatz je HHst. bis 25.000 Euro
(Kita Kastanienhof Sanierungsarbeiten) V 0565/2021
- 5.2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021, Vermögenshaushalt
– Einzelansatz je HHst. bis 25.000 Euro
(Stadtkirche SLN, Turmuhr, Restaurierung Zifferblätter + Zeiger) V 0566/2021
6. Festlegung der Tagesordnung für die 27. Stadtratssitzung Schmölln am 25. November 2021 (öffentlicher Teil)
7. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 28. Tagung des Hauptausschusses am 11. Oktober 2021 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet

Ein Bürger verweist auf einen heute auf dem Gehweg parkenden PKW, wodurch dieser nicht mehr passierbar gewesen sei und möchte wissen, was die Stadt unternehmen werde. Der Ausschuss sei nicht für die Beantwortung derartiger Fragen zuständig, antwortet Herr Schrade. Sollte der Bürger persönlich betroffen sein, könne dies gern bilateral im Anschluss der Sitzung geklärt werden.

Des Weiteren möchte der Bürger wissen, wie lange die Stadt bei Stromausfall mit Wasser versorgt werden könne. Herr Schrade antwortet, entsprechend der Kapazität des Hochbehälters ca. 12 Stunden. Herr Kühnast ergänzt, vorhandene Notstromaggregate sorgen ebenfalls für die Aufrechterhaltung der Versorgung.

Weihmühlenwehr

Der Bürger verweist darauf, dass das o.g. Wehr noch immer nicht geschlossen worden sei. Herr Schrade nimmt den Sachverhalt entgegen.

Parkteich

Auf Nachfrage des Bürgers antwortet Herr Schrade, dass die Sanierung des o.g. Teiches nächstes Jahr aufgrund der Haushaltslage nicht im Haushaltsplan verankert worden sei. So lange ein Durchfluss vorhanden sei, verführe der Teich auch über den notwendigen Wasserstand.

Baumaßnahme im Bereich der Mühlgasse

Anschließend möchte der Bürger wissen, ob die o.g. Baumaßnahme nächstes Jahr begonnen werde. Herr Schrade antwortet, man habe die defekten Leitungen repariert und die in der Mühlgasse notwendigen Umbauarbeiten bereits in diesem Jahr umsetzen können. Das Verlegen einer Drainage in Bereich der Kanalisation sei derzeit nicht erforderlich.

zu 5. Beschlussvorlagen

zu 5.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021, Vermögenshaushalt

- **Einzelansatz je HHst. bis 25.000 Euro (Kita Kastanienhof Sanierungsarbeiten); Vorl.Nr.: V 0565/2021**

Herr Schrade verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 3) und erklärt, dass unverzügliches Handeln erforderlich sei. Noch in diesem Jahr verfügbare Mittel sollen verwendet werden, um erste Schritte gemeinsam mit dem direkten Nachbar vornehmen zu können.

Herr Burkhardt möchte wissen, ob mit der Bautrocknung Einschränkungen für den Kitabereich entstehen könnten. Herr Schrade verneint.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0607/2021

zu 5.2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021, Vermögenshaushalt
– **Einzelansatz je HHst. bis 25.000 Euro (Stadtkirche SLN, Turmuhr, Restaurierung Zifferblätter + Zeiger); Vorl. Nr.: V 0566/2021**

Herr Schrade verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 4). Die Kirchturmuhren sei entsprechend einer alten Regelung Eigentum der Stadt, da sie eine öffentliche Aufgabe erfüllen.

Da neben dem Uhrwerk auch das Ziffernblatt denkmalgeschützt sei, müsse der Originalzustand der vier teilweise vergoldeten Ziffernblätter hergestellt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Göbel erklärt Herr Schrade, dass das Uhrwerk nicht Gegenstand dieses Vorhabens sei.

Herr Hübschmann hinterfragt die im HH-Entwurf 2022 hinterlegten 1.000 Euro für die Turmuhr (VmHH). Herr Schrade werde die geplante Verwendung noch einmal prüfen.

Herr Degner hinterfragt den Zustand des Uhrwerks. Herr Schrade antwortet, dass hierzu Herr Erler bei nächster Gelegenheit ausführen könne.

Des Weiteren möchte Herr Hübschmann wissen, weshalb der neue Planansatz in der Beschlussvorlage 20.000 Euro ausweist, das Vorhaben aber nur 15.000 Euro umfasst. Frau Rödel pflichtet ihm bei.

Herr Schrade stellt die Abstimmung zu o.g. Thematik an das Ende des öffentlichen Teils und bittet Herrn Sittauer bis dahin um Klärung des Sachverhalts.

zu 6. Festlegung der Tagesordnung zur 27. Stadtratssitzung am 25. November 2021 (öffentlicher Teil)

Eine Einladung zur Festlegung der Tagesordnung für o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) ist an die Beigeordneten der Stadt Schmöln (Herr Gleitsmann und Herr Hübschmann (Herr Hübschmann – Mitglied des Hauptausschusses) erfolgt.

Frau Rödel verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 5).

Herr Schrade beantragt die inhaltliche Änderung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes
10.4. Änderung des Straßennamens „Thomas-Müntzer-Siedlung“ westlich
des Kreisverkehrs in „~~Paul-Sylbe-Straße~~“

und ergänzt die o.g. Tagesordnung um folgende Punkte:

10.10. Beschluss über die Aufhebung von Haushaltssperren

- Frau Rödel führt aus, dies betreffe die in den einzelnen Sammelnachweisen hinterlegten Sperrvermerke so auch im Sammelnachweis Personal (Aufhebung für die Entlohnung der Mitarbeiter notwendig).
- Herr Schrade informiert, dass seitens der Verwaltung ein Vorschlag erarbeitet werden müsse, wie ab 2022 unbürokratisch mit der Aufhebung von Haushaltssperren umgegangen werden könnte.

10.11 Beschluss über Investitionszuschüsse für die Sanierung des Tatami

- Herr Schrade erklärt, dass das Tatami unter Verwendung von Bundesfördermitteln in Höhe von 846.000 Euro saniert werden soll. Die hierfür notwendigen Eigenmittel müsse allerdings die Stadt als Gesellschafterin aufbringen.

Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die neue Tagesordnung zur 27. Stadtratssitzung am 25. November 2021 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

Herr Schrade erklärt das für den 25.11. geplante Vorgehen zum Tagesordnungspunkt 6. (2. HH-Beratung). Der Kämmerer werde auf Änderungen zur ersten Beratung eingehen. Die seitens der Fraktionen und der Verwaltungsmitarbeiter eingereichten Änderungsvorschläge gedenke man einzeln zur Abstimmung zu stellen.

zu 7. Sonstiges

Weihnachtsmarkt 2021

Herr Schrade führt aus, dass aufgrund der stetig steigenden Corona-Fallzahlen bereits alle Weihnachtsmärkte im Altenburger Land abgesagt worden sind. Im Rahmen der für den 25.11. angekündigten neuen Thüringer Verordnung werde auf eine noch unbekannte Sonderregelung für die Weihnachtsmärkte verwiesen. Inhaltlich sei hierzu allerdings nichts bekannt.

Kurzzeitig habe man verwaltungsseitig über eine ‚schmale‘ Lösung für ein Wochenende im Rathaus hinterhof mit separatem Zu- und Abgang und unter Ausgabe von max. 300 Tickets nachgedacht. Fraglich sei, ob die Händler den Aufwand bei nur 300 Besuchern, begrenzt auf ein Wochenende auf sich nehmen können. Unter Abwägung aller Gesichtspunkte und besonders vor dem Hintergrund der Gesundheitslage halte die Verwaltung eine Umsetzung des Martes leider nicht für möglich.

Die Händler, für deren Planung eine zügige Entscheidung notwendig sei, habe man für morgen zu einer Gesprächsrunde eingeladen.

Herr Göbel stimmt der Absage des Weihnachtsmarktes zu.

Herr Burkardt hinterfragt die Möglichkeit, den Besuch des Marktes auf die 2G-Regel zu beschränken, auch wenn dies mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden sei. Die Menschen sehnen sich nach ein Stück Normalität auch wenn die hohen Zahlen zur Sorge veranlassen. Zudem stellt er sich die Frage, wie viele Jahre nun regelmäßig alles abgesagt werden soll. Herr Schrade könne die Argumente durchaus nachvollziehen, nur sei das Risiko, dass sich Menschen aufgrund der Marktdurchführung anstecken, viel zu hoch.

Auch im Rathaus gebe es bereits einige mit Corona infizierte Mitarbeiter und 2G sei keine Garantie dafür, dass nicht auch Infizierte unter den Besuchern seien.

Frau Rödel ergänzt, sie habe sogar 1G beim Gesundheitsamt angefragt, sprich jeder müsse getestet werden. Eine solche Regelung sei aber abgelehnt worden.

Neue Homepage der Stadt Schmölln

Hinsichtlich der neuen Homepage werde im November die nächste Säule fertiggestellt. Ansonsten gebe es hierzu keinen neuen Sachstand.

zu 5.2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021, Vermögenshaushalt

- **Einzelansatz je HHst. bis 25.000 Euro (Stadtkirche SLN, Turmuhr, Restaurierung Zifferblätter + Zeiger); Vorl. Nr.: V 0566/2021**

Herr Sittauer führt aus, er habe leider keine Angebote finden können. Der alte Planansatz in Höhe von 2.820 Euro habe man zur Deckung der Kosten für den Aus- und Einbau der Uhr geplant, um die Baumaßnahme durchführen zu können.

Herr Schrade schlägt vor, die 20.000 Euro zur Abstimmung zu stellen und nur auszugeben, was tatsächlich notwendig sei. Er bittet den Fehler zu entschuldigen, würde die Beschlussfassung aber ungern vertagen wollen. Es bestehen keine Einwände.

Nach Klärung des Sachverhaltes werde man über die Ausgabe informieren.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0608/2021

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 29. Tagung des Hauptausschusses um 18:29 Uhr und hinterfragt bestehende Einwände, dass Herr Kühnast bis zum Abschluss des Tagesordnungspunktes 10 an der nicht öffentlichen Tagung teilnehme. Es bestehen keine Einwände.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Anja Schnell)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.